Christlich-Soziale Union

Stadtratsfraktion Hof
Klosterstr. 1, 95028 Hof

www.csu-hof.de

CSU-Stadtratsfraktion Hof Klosterstr. 1 95028 Hof

Herr
Oberbürgermeister
Stefan Schmalfuß
Klosterstr. 1
95028 Hof

Datum: 26.09.2026

Antrag
Vorsorgen, um helfen zu können – Krisenvorsorge für Einsatzkräfte und Beschäftigte kritischer Infrastrukturen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt:

Die Stadt Hof entwickelt gemeinsam mit der VHS Hofer Land ein freiwilliges Schulungsangebot zur persönlichen und familiären Krisenvorsorge für Angehörige von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie für Beschäftigte von Einrichtungen und Unternehmen, deren Funktionsfähigkeit für die Versorgung und Sicherheit unserer Stadt von besonderer Bedeutung ist.

Das Angebot soll praxisnah vermitteln, wie sich die Teilnehmer und ihre Familien auf länger andauernde Krisen- und Ausnahmesituationen vorbereiten können. Dazu gehören beispielsweise Strom- und Versorgungsausfälle, Extremwetterereignisse oder andere größere Schadenslagen. Themen können unter anderem Bevorratung, Trinkwasser, Kommunikation, Energieversorgung, Medikamente, wichtige Dokumente und das Verhalten im Ernstfall sein.

Dabei geht es nicht darum, Ängste zu schüren, sondern um vernünftige Vorsorge. Gerade diejenigen, die in einer Krisensituation für andere da sein müssen, sollten ihre eigene Familie möglichst gut vorbereitet wissen. Wer zu Hause vorgesorgt und Abläufe innerhalb der Familie besprochen hat, kann sich im Ernstfall besser auf seine Aufgabe bei Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei oder in einem versorgungswichtigen Unternehmen konzentrieren. Das stärkt zugleich unsere Einsatz- und Versorgungsstrukturen vor Ort.

In einem zweiten Schritt soll geprüft werden, ob das Kursangebot auch für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet werden kann. Denn Krisenvorsorge sollte nicht nur bei den Einsatzkräften beginnen. Ziel muss es sein, auch die Eigenvorsorge und Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung insgesamt zu stärken.

Die VHS Hofer Land hat grundsätzliches Interesse an einem entsprechenden Kursangebot signalisiert. Da ein solches Angebot nicht kostenfrei durchgeführt werden kann, wird die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit der VHS zu prüfen, wie eine tragfähige Finanzierung aussehen kann und welche Förder- und Zuschussmöglichkeiten des Bundes, des Freistaats Bayern oder anderer Stellen genutzt werden können. Wichtig ist dabei, dass durch die konkrete Ausgestaltung keine bestehenden oder möglichen Förderungen ausgeschlossen werden.

Dabei soll auch geprüft werden, ob der Landkreis Hof in das Angebot einbezogen werden kann. Dies könnte Kurse besser auslasten, Kosten auf eine breitere Basis stellen und zugleich ein weiterer konkreter Baustein einer stärkeren interkommunalen Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis Hof sein.

Unser Ziel: Wer im Ernstfall für andere da sein soll, muss die eigene Familie möglichst gut vorbereitet wissen. Gleichzeitig wollen wir dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen in Hof wissen, was sie selbst tun können, wenn es darauf ankommt.

Mit freundlichen Grüßen

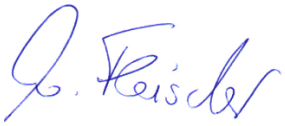
Für die CSU-Stadtratsfraktion Hof



Jochen Pfaff
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Matthias Singer
Fraktionsgeschäftsführer



Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender